

Kommission

Präsident	Wyss Herbert, Bäbelers 26, Steinegg, Appenzell	071 787 49 71
Vizepräsident/Kassier	Sutter Bruno, Brenden 40, Meistersrüte, Appenzell	079 601 32 21
Aktuar	Inauen Emil, Neuhüsli 11, Eggerstanden, Appenzell	071 787 22 44
Beisitzer	Kast Urs, Dorfstrasse 15, Eggerstanden, Appenzell	071 787 50 90
Beisitzer	Sutter Alfred, Obere Hirschbergstr. 12, Appenzell	071 788 15 70

Betriebsbüro und Pikettdienst

Tel: 071 799 12 77

Fax: 071 799 12 88

Mail: info@wkr.ai.ch

Mitarbeitende

Brunnenmeister	Fuchs Guido, Kronenhalde 3, Brülisau
Brunnenmeister Stellvertreter	Inauen Thomas, Böhlisjockes 8, Weissbad
Mitarbeiter	Neff Christian, Vorderhaslen 19, Haslen

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Wasserkorporation Rüte

Es freut uns, Ihnen den Bericht und die Rechnung des Jahres 2016 zu unterbreiten.

Die Hauptversammlung findet am

**Freitag, 28. April 2017, um 20.00 Uhr
im Rest. Altes Bild, Eggerstanden**

statt.

Traktanden:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage und Revisorenbericht
3. Wahlen;
 - 3.1 Wahl Präsident
 - 3.2 Wahlen übrige Kommissionsmitglieder
 - 3.3 Wahlen Revisoren (Ersatzwahl 1. Revisor)
4. Generelles Wasserversorgungsprojekt, zweckgebundene Sanierungskosten
5. Mitteilungen
6. Allfälliges

Wir freuen uns, wenn Sie an der Hauptversammlung teilnehmen können und informieren Sie mit der vorliegenden Broschüre über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres.

Eine ausführliche Berichterstattung wird an der Hauptversammlung erfolgen.

Bericht und Rechnung 2016

Wasserversorgung

Loos

Mit der Inbetriebnahme und Einweihungsfeier der neuen Aufbereitungsanlage am 14. Mai 2016 ist in der WKR-Geschichte eine intensive und aufwändige Phase zu Ende gegangen. Die kleineren Abschlussarbeiten wie beispielsweise der Rückbau des alten Sammelschachtes und der Einbau eines zusätzlichen Entgasungsschachtes rundeten die Bauarbeiten ab. Nach wie vor sind Detailanpassungen an der Steuerung und beim laufenden Betrieb erforderlich. So haben wir zwischendurch immer wieder Sauerstoffblasen im Trinkwasser zu beklagen. Diese sind zwar absolut unbedenklich, jedoch für das Auge des Konsumenten etwas störend. Wir sind optimistisch, dass dieses Problem durch die Verantwortlichen der Firma WABAG AG und Hach Lange AG beseitigt werden kann. An dieser Stelle ist es der Kommission ein grosses Anliegen allen Beteiligten zu danken. Allen voran den Grundstückbesitzern. Ohne deren Einverständnis und Rücksichtnahme hätte das Projekt nicht so reibungslos umgesetzt werden können. Ein Dank gebührt auch unseren Mitarbeitenden, welche in der ersten Betriebsphase nebst der Baubegleitung und dem Erwerb der Anlagenkenntnisse auch immer wieder zu Unzeiten ausrücken mussten, wenn ein Fehler in der Anlage gemeldet wurde. Ein herzliches Vergölts Gott richtet sich an alle, die in irgendeiner Form am Projekt beteiligt waren, allen Unternehmern, Handwerkern, kantonalen und kommunalen Stellen, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Gefreut hat die Verantwortlichen der WKR auch das grosse Interesse anlässlich der Einweihung, das Sie mit Ihrem Besuch zum Ausdruck gebracht haben.

Steuerungssanierung

Die in die Jahre gekommene Steuerung muss saniert werden. Dies soll wieder zusammen mit der Feuerschaugemeinde Appenzell realisiert werden. Die Kostenofferte liegt vor und wir sind zuversichtlich, im Verlaufe des Frühjahres die Verträge unterzeichnen und mit der Realisierung beginnen zu können.

Die für die WKR anfallenden Kosten für diese Unterhaltsarbeiten sind auf CHF 370'000.00 veranschlagt.

Versorgungsnetz Sonnenhalb

Wie vor Jahresfrist informiert, hat sich die Kommission mit der Versorgung Sonnenhalb befasst. Die HV 2016 hat einem entsprechenden Kredit zugestimmt und die Planungsarbeiten wurden vorangetrieben. Die Baueingabe erfolgte im Herbst 2016 und da keine Einsprachen eingereicht wurden, ist das Projekt zwischenzeitlich bewilligt. Da dieses Projekt nur dann realisiert werden kann, wenn die Meliorationsgelder zugesichert sind, konnte die Ausschreibung noch nicht erfolgen. Wie letztes Jahr schon mitgeteilt, haben der Bund und der Bezirk Schwende diesen Kredit gesprochen. Sobald dies auch der Kanton macht, werden die Arbeiten weiterverfolgt.

Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich die Kommission mit der weiteren Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten (WV H-E) befasst. An zahlreichen Besprechungen wurden die Möglichkeiten und Szenarien diskutiert. Während die WV H-E gerne eine Übernahme ihrer Wasserversorgung durch die WKR gesehen hätte, spricht sich die Kommission der WKR nach wie vor gegen eine Übernahme aus. Im Bezirksgebiet von Schlatt-Haslen betreibt die WKR ein

Wasserleitungsnetz und versorgt damit rund 150 Korporationsmitglieder mit Trinkwasser im Gebiet Schlatt – Göbsi. Dieses Gebiet wird schon mehr als 40 Jahre durch die WKR versorgt. Nach der sehr kurzfristigen Stilllegung der Wasserfassung „Unterchristen“ im Jahr 1991 hat die WKR an zwei Übergabestellen auch Wasser für die WV H-E geliefert. Das Netz und die Anlagen im Bereich Dorf Haslen und Enggenhütten waren schon immer im Besitz der dortigen Wasserversorgung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Versorgungsnetzes der WV H-E ist – wie verschiedentlich auch in der Presse durch die WV H-E mitgeteilt – aktuell in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zwei unabhängige Gutachten haben aufgezeigt, dass in den nächsten Jahren mit hohen Investitionskosten zu rechnen ist. Ein Teil der Sanierungsarbeiten ist mittlerweile in die Wege geleitet. Die Kalkulationen haben gezeigt, dass wegen des geringen Wasserumsatzes der zur Diskussion stehende Teil der WV H-E nur kostendeckend betrieben werden kann, wenn der Wassertarif massiv erhöht wird. Damit würden die Werte deutlich über dem Wassertarif der WKR liegen. Das würde dazu führen, dass entweder zwei komplett unterschiedliche Tarife bestehen würden oder der Wassertarif für alle Korporationsmitglieder (WV H-E und WKR) auf mindestens CHF 1.85 pro m³ angehoben würde, um somit die Kosten mittelfristig im Griff zu haben. Die beiden Versorger sind nach wie vor an einer Weiterführung der Zusammenarbeit interessiert.

Maschinenpark

Durch den Kauf eines Mercedes Vito konnten die Anforderungen an einen noch besseren Kundendienst erfüllt werden. Auch können wir damit den Transport der diffizilen Kunststoffschweissanlage und deren Verfügbarkeit erhöhen. Weiter drängt sich auch der Ersatz des in die Jahre gekommenen Kaiser-Schreitbaggers mit Jahrgang 1992 auf. Da ein Wechsel vom Schreitbagger zu einem Raupenbagger angezeigt ist, wird auch ein Anhänger erforderlich.

Mitarbeitende

Tagtäglich sind es unsere Mitarbeitenden, die sich mit viel Herzblut und grossem Engagement für unsere Bauten und Anlagen einsetzen. Für diesen tollen Einsatz sind wir alle zu Dank verpflichtet. Damit die Wasserqualität immer auf dem bestmöglichen Niveau gehalten werden kann, sorgen wir für eine zeitgerechte Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. So besuchten unsere Mitarbeiter verschiedene Kurse im technischen Bereich und holen sich damit das notwendige Rüstzeug für die Sicherstellung einer einwandfreien, kostengünstigen Versorgung für unsere Wasserbezügler.

Rücktritt

Auf die diesjährige HV hat der 1. Revisor, a. Ratsherr Albert Sutter seine Demission eingereicht. Die Verdienste werden an der HV gewürdigt.

Bauten

Hauptleitungen:	Neuenalpstrasse, Eggerstanden	Ø 180 PE	300 m
	Abbruch Loos	Ø 160 & 180 PE	110 m
	Neu- & Umbauten, sowie Verlegungen	Ø 160 & 180 PE	775 m
	gesamt		<u>1'185 m</u>
Hausanschlüsse:	neu	Ø 40/50 PE	536 m
	Verlegung, Defekte	Ø 40/50 PE	<u>560 m</u>
	gesamt		<u>1'096 m</u>

Leitungsschäden

Hauptleitungen:	Rohrbrüche	8
	Verlängerungsmuffen	4
Hauptleitungen:	Reparaturen	7
Hausanschlüsse:	Reparaturen	11
Hausanschlüsse:	Verlegungen	9

Neue Hausanschlüsse

Neubauten	13
Einkäufe Zweitwohnungen	12

Hydranten

versetzt (Leitungserneuerungen)	3
kontrolliert	241
totalrevidiert (mit Hinny)	0
teilrevidiert (Werkstatt WKR)	5
aufgehobene Standorte	1

Wasserkontrollen

Die chemischen und bakteriologischen Auswertungen sowie die vom kantonalen Lebensmittelinspektorat entnommenen Wasserproben erfüllten die an Trinkwasser gestellten Anforderungen vollumfänglich.

Wasserrechnungen

Die Gesamtrechnung wird gemäss den Statuten **ausschliesslich dem Grundeigentümer zugestellt**. Dieser ist selbst für die Bezahlung durch einen allfälligen Pächter/Mieter verantwortlich.

Bitte Handänderungen frühzeitig bekannt geben.

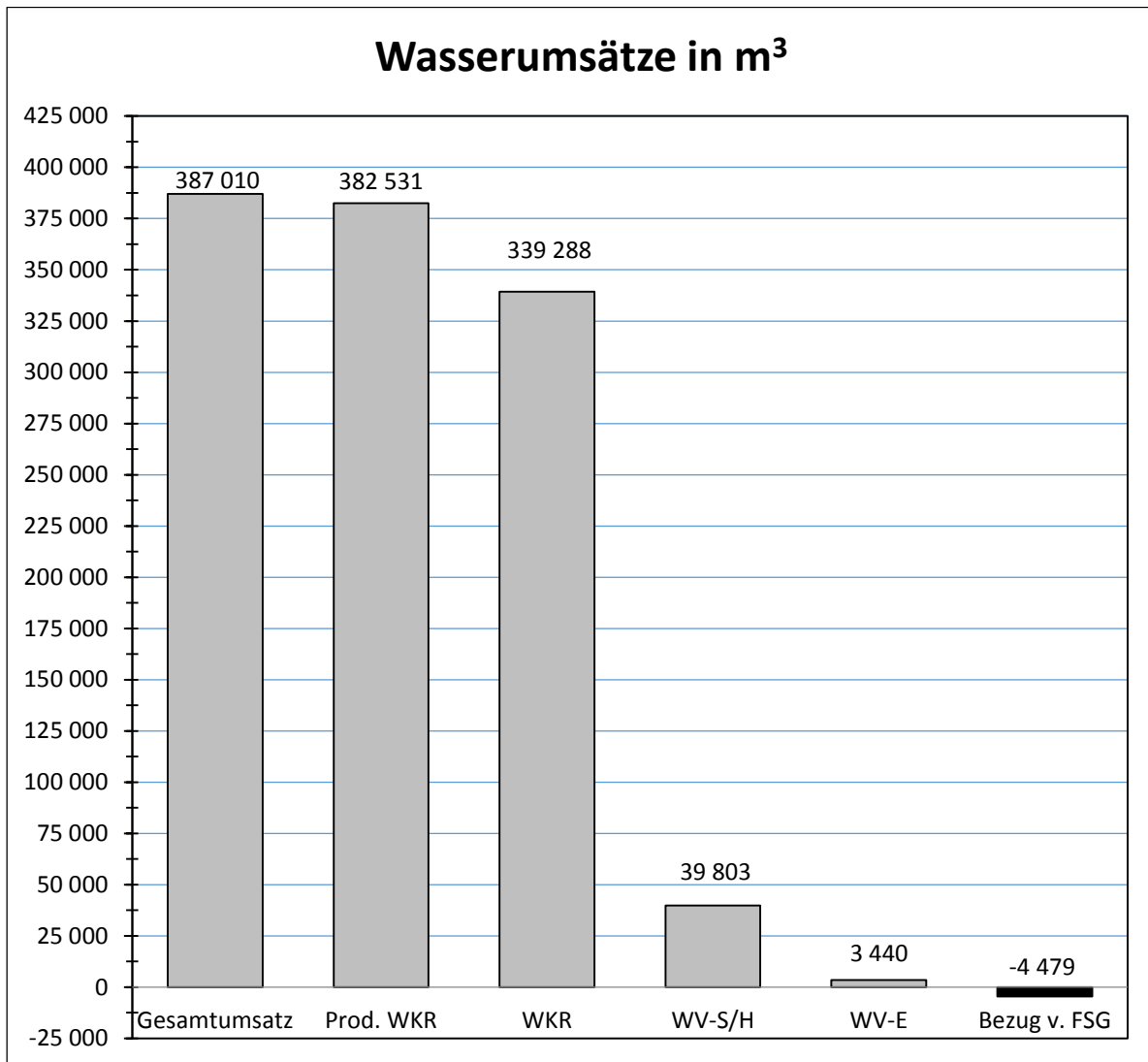
Abparzellierungen in der Landwirtschaft

Immer wieder stellen wir fest, dass Abparzellierungen in der Landwirtschaftszone bestehen. Sobald zwei Grundstücke entstehen und weiterhin beide Wasser von der WKR beziehen, muss für jedes Objekt ein eigener Anschluss vorhanden sein. Lieferungen von einem Grundstück zum anderen sind in diesem Fall nicht zulässig, auch wenn die Besitzverhältnisse nicht geändert haben.

Grundsatz: Jede ausgewiesene Parzelle mit Wasserbedarf muss einen eigenen Anschluss und die Einkaufstaxe bezahlt haben.

Wasserabgabe

Wasserabgabe laut Rechnung (inkl. Freimenge von 74'538m ³)	382'531 m ³
Lieferung an Wasserversorgung Haslen	39'803 m ³
Lieferung an Wasserversorgung Enggenhütten	3'440 m ³
Bezug von der Feuerschau Appenzell	4'479 m ³



Damit sind im Jahr 2016 rund 23'000m³ Trinkwasser mehr umgesetzt worden als im Jahr 2015.

Ich danke ...

von ganzem Herzen unseren Mitarbeitenden Guido Fuchs, Thomas Inauen und Christian Neff für deren grossen Einsatz. Die WKR ist ein 24 Stunden Betrieb und somit pro Jahr an 8760 Stunden für eine korrekte Wasserlieferung zuständig. Ständig ist einer unserer Mitarbeitenden im Pikettdienst und muss bei einem Schadenfall auch in der Nacht oder am Wochenende in den Einsatz. Dies ist nicht selbstverständlich. Dafür zolle ich unseren Mitarbeitern grossen Respekt und Dank.

Einen grossen Dank richte ich auch an die Kommissionskollegen, die sich uneigennützig zum Wohle der WKR einsetzen.

Wir freuen uns, Sie an der diesjährigen Hauptversammlung in Eggerstanden begrüßen zu dürfen.

Steinegg, im März 2017

Wasserkorporation Rüte

Präsident: sig. Herbert Wyss